



Protokoll: Sitzung der Begleitgruppe zu IT-Themen aus dem Bereich Grundbuch

Datum, Ort, Zeit:

27. November 2019, Bundesamt für Justiz, Bern,
09:45 – 12:00

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Anja Risch, BJ, Stv Leiterin EGBA
Athos Orio, TI
Christian Bütler, BJ-RI (Sitzungsleitung+Protokoll)
Christian Dettwiler, TG
Christoph Schwitter, Bedag
Claude Eisenhut, Eisenhut Informatik (i.A. BJ)
Elena Temnenko, ZH
Francesco Macri, BJ-EGBA
Marco Rudin, TI
Patrick Ibele, Swisstopo
Peter Rosenberg, ZH
Rainer Bächle, TG
René Allenspach, TG
Susan Körnli, BE
Thomas Diethelm, Abraxas
Werner Möckli, SIX-Terravis AG
Yves Carpy, BFS

Referenz/Aktenzeichen:

Une version française automatiquement traduite de ce document est disponible dans le SharePoint du groupe de travail.

1. Begrüssung, Protokoll der letzten Sitzung

- Zum Protokoll der letzten Sitzung gab es zwei formelle Ergänzungen von Marco Rudin und Athos Orio, beide Kt. TI. Wird verdankt und im Protokoll auf dem Korrespondenzweg ohne weitere Konsultation übernommen

2. Pendenzen

Pendenz	Zuständig	Termin
Wer die LZS und das BFS schon mit Daten versorgt hat, muss nichts mehr machen.	Terris Bedag TI ZH	c
Anmerkungen öffentliche/nicht öffentlich unterscheiden. Information über den Stand. Allenfalls Prognose über Erledigung. BJ hat die Informationen der Umfrage von EgT erhalten und entscheidet, wie es sie publizieren wird.	BE, AR, TI	31.07.2019 erledigt erledigt
Prosa-Anteile: Fragen zum Stand in den Kantonen gem. 2.3.	Terravis	30.09.2019 Kann als Ziel geführt werden
Integration Ziele in Webpage auf 2 Seiten	BUG	erledigt
EGRID und EREID Themen (Pendenz neu formuliert) Definierte Zwischenresultate 2019 Regelung wie im Protokoll aufgeführt: Leitfaden mit Swisstopo	BUG/ EGBA	erledigt
eGRID-Service für provisorische Grundstücke Die SW-Lieferanten prüfen ob für diese Lösung ein Bedürfnis besteht Das Vorhaben wird in dieser Gruppe nicht mehr verfolgt..	Capitastra SifTI Terris Zürich	erledigt
UID-Abgleich: Abklären der Möglichkeiten von Grundbuchämtern als UID-Stellen zur Erfassung von UIDs	BUG	erledigt
UID-Verwendung aus Statistik abklären	EGBA	erledigt

Leitfaden EGRID und EREID

Das EGBA überarbeitet in Zusammenarbeit mit swisstopo den Leitfaden zur EGRID. Voraussichtlich im 4. Quartal sollte das überarbeitete Dokument vorliegen.

3. Anliegen an die Begleitgruppe (Präsentiert von Christian Bütler)

Inskünftig müssen in der Begleitgruppe zu bearbeitende Anliegen mit einem vorgestellten Formular mit integriertem Prozess in der Begleitgruppe eingereicht werden.

Der Prozess ist:

- Phase 1: Schilderung des Anliegens (Beschrieb, Begründung und Ziel, Bedarfsanalyse, Quantifizierung, Nutzer der Lösung, Wissensquelle)
- Phase 2: Eintretensdebatte in der Begleitgruppe (Tritt die Begleitgruppe auf das Thema ein oder wird es nicht behandelt wegen z. B. fehlender Zuständigkeit oder anderer Einschätzung des Kosten-/Nutzenverhältnisses?)
- Phase 3: Abklärung der Machbarkeit (Lösungsansätze, rechtliche Einschätzung, technische Einschätzung)
- Phase 4: Präsentation und Abschluss des Anliegens
- Phase 5: Entscheid des BJ (Umsetzung in der Begleitgruppe, Umsetzung des Anliegens von der Revision eines Erlasses abhängig, Umsetzung des Anliegens liegt im Ermessen Dritter)

Dieses Formular soll stets gepflegt werden und Aussenstehenden das Anliegen in Kürze erklären («elevator pitch»). Der Fortschritt soll ersichtlich sein. Das Anliegen-Formular wird im Internet veröffentlicht.

Das Einbringen eines Themas ohne Anliegen-Formular als Grundlage ist grundsätzlich nicht mehr vorgesehen. Neue Pendenzen werden auf einzelne Anliegen verweisen.

4. Ziele 2019 (Präsentiert von Christian Bütler)

Die Ziele wurden mit deren Erreichung zur Korrektur im SharePoint abgelegt und in der Zwischenzeit im Internet aufgeschaltet. Die Übersetzung ins Französische ist in Bearbeitung. Das Thema ist abgeschlossen.

5. Neue Ziele (vormals Ziele 2020, Präsentiert von Christian Bütler)

Zwei Ziele werden vom BJ übernommen – die Anliegen-Formulare dazu sind im SharePoint abgelegt. Sie werden erst nach dem Eintretensentscheid der Begleitgruppe im Internet aufgeschaltet.

Die weiteren im Jahr 2019 für das laufende Jahr aufgeführten Ziele übersteigen die Kapazität und teilweise auch die Kompetenz der Begleitgruppe.

Es wurde vom Sitzungsleiter vorgeschlagen, die weiteren Ziele zu priorisieren. Konkret sollen Personen, welche ein Thema in der Begleitgruppe führen wollen, bis zur nächsten Sitzung ein Anliegen-Formular erarbeiten und somit Nutzen und Kosten aufarbeiten. Das Anliegen soll an der nächsten Sitzung der Begleitgruppe so präsentiert werden, damit ein Entscheid über das Eintreten gefasst werden kann. Zur Vorbereitung wird der provisorische Termin vom 20. März reserviert. Themen zu denen kein Anliegen-Formular ausgefüllt wird, werden nicht als Ziele verfolgt. Dies gilt auch für bestehende Pendenzen oder Folgen aus Zielen 2019.

Der Einwand von Susan Körnli, BE, dass das Setzen von Jahreszielen nicht zielführend ist, weil gewisse Ziele nicht auf Ende Jahr abgeschlossen werden können, wurde diskutiert und fand Zustimmung: Da insbesondere externe und durch die Begleitgruppe nicht steuerbare Umstände Einfluss auf die Zielerreichung haben können, wurde die Abschaffung der Jahresziele und der Übergang zu laufenden Zielen beschlossen. Der Zeithorizont ist in den Anliegen-Formularen aufzuführen und ggf. nachvollziehbar anzupassen.

6. Technische Probleme für die Lieferung an die Langzeitsicherung und ans BFS

Ein GB-Amt, das die LZS und das BFS seit Anfang Jahr schon mit Daten versorgt hat, hat seine Pflicht für 2020 erfüllt.

Die LZS ist aktuell nicht funktionsbereit. Grund sind Änderungen ausserhalb des Einflussbereichs des BJ. Eine Information fand statt (siehe SharePoint).

Das BFS hat einen Workaround präsentiert, mit dem die Statistik nach einer manuellen Intervention wieder beliefert werden kann (siehe SharePoint).

Ein neuer Client wird so schnell wie möglich bereitgestellt. Sobald das erfolgt ist, werden die Nutzerinnen und Nutzer informiert.

7. Umsetzung Immobilienpreisindex und Eigentübertyp (BFS) (Präsentiert von Christian Rosset, BFS)

Christian Rosset führt durch die Präsentation (separates Dokument; Präsentation des BFS) und zeigt auf, wo aktuell Fehlermeldungen auftauchen und was diese bedeuten. Eine Unstimmigkeit mit dem Kanton TI wurde adressiert und bilateral (TI-BFS) gelöst.

8. eGRISDM und GBDBS (Präsentiert von Christian Bütler)

Wegen dem Projekt Grundstücksuche über einen Personenidentifikator muss das eGRISDM angepasst werden. Inhaltlich wurde dies mehrmals in diesem Gremium vorgestellt: Die AHV-Nummer wird in einem vom Hauptbuch getrennten Teilmodell geführt. Ein Entwurf des neuen eGRISDM wurde erstellt – er wird in diesem Gremium verteilt, sobald er formell aufbereitet ist.

Für die GBDBS ist die geltende Version die 2.0.5. Die Version 2.1 wurde in Einsatz genommen, es handelt sich aber um einen Testbetrieb. Diese Version 2.1 wird akzeptiert für die Langzeitsicherung.

Als Ergänzung zum Thema UID (Pendenzen – vorgestellt durch das EGBA) wurde von Marco Rudin, TI eingebracht, ob «gematchte» aber nicht geprüfte UIDs nicht analog der AHV-Nummer im Grundbuch ausserhalb des Grundbuchs quasi als Hilfsdaten geführt werden können. Zu diesem Vorhaben kann ein Anliegen eröffnet und geführt werden.

9. Rückkommensantrag: Provisorische Grundstücke (Präsentiert von Werner Möckli)

Werner Möckli präsentiert das Anliegen Provisorische Grundstücke in Form eines Rückkommensantrags. Er hat ein Anliegen dazu verfasst.

Das Anliegen ist im SharePoint abgelegt. An der nächsten ordentlichen Sitzung wird über das Eintreten entschieden.

10. Update aus dem Projekt Grundstücksuche über einen Personenidentifikator (Präsentiert von Christian Bütler)

Die Ämterkonsultation wurde abgeschlossen: Das Vorhaben erfreut sich grosser Zustimmung. Vom EDÖB gibt es keine Einwände.

Die wenigen Einwände beziehen sich auf die Tragung der Kosten.

Eine Sitzung des juristischen Fachgremiums fand statt. Dort wurden die Arbeiten fortgesetzt und die Einwände berücksichtigt.

Das Projekt ist auf Kurs und grün – was bei einem so komplexen Vorhaben keine Selbstverständlichkeit ist!

11. Varia

EÖBG.

Die Stellungnahmen der Vernehmlassungsteilnehmenden sind im Internet abrufbar. Das EJPD wurde beauftragt einen Entwurf und eine Botschaft zu erarbeiten. Der Bundesrat wird voraussichtlich Ende 2020 über das weitere Vorgehen entscheiden.

Pendenz	Zuständig	Termin
Wer die LZS und das BFS schon mit Daten versorgt hat, muss nichts mehr machen.	Terris Bedag TI ZH	Wer die LZS und das BFS schon mit Daten versorgt hat, muss nichts mehr machen.

Nächste Sitzungen

20. März 2020: Vorbereitung der Anliegen, Ort offen. Aktualisierung der Einladung folgt.

11. Mai 2020: Sitzung der Begleitgruppe, Ort: Bern.